

EBVERLAG

Verlag für Wissenschaft und Praxis

2023
2024

ARCHÄOLOGIE & ÄGYPTOLOGIE



EBVERLAG

Liebe Freund:innen des EB-Verlags,

wir freuen uns, Ihnen anlässlich der gegenwärtig stattfindenden Tagungen und Kongresse unsere neuen Publikationen zur Ägyptologie und Archäologie präsentieren zu können. Besonders hinweisen möchten wir auf den Sammelband *„Niemand kann alleine kämpfen“* *„Nobody can struggle alone“* *„Ніхто не може боротися наодинці“* – ein ägyptologischer Band für die Ukraine (siehe Seite 12).

Weiterhin laden wir Sie sehr herzlich zur Lektüre und Publikation wissenschaftlicher Beiträge ein!

Religionen

Religionswissenschaft

Islamwissenschaft

Islamische Theologie

Globales Christentum

Ökumene

Mission

Praktische Theologie

Dialog der Religionen

Spiritualität

Bildung

Religionspädagogik

Kindergartenpädagogik

Sozialpädagogik

Weiterbildung

Bibliodrama

Kultur

Gesellschaft

Kirche

Kirchenreform

Gemeinde

Gemeinwesen

Asienwissenschaften

Indien

Korea

Japan

Archäologie

Ägyptologie

Kunstgeschichte

Literatur

Leben

Seelsorge

Trauer und Trost

Sterbebegleitung

Kunsttherapie

Alltag

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

© EB-Verlag Dr. Brandt.



THOT. BEITRÄGE ZUR HISTORISCHEN EPISTEMOLOGIE UND MEDIENARCHÄOLOGIE

Herausgegeben von Amr El Hawary und Ludwig D. Morenz

Ludwig D. Morenz

Bd. 1: Schriftentwicklung im Kulturkontakt Das erste Jahrtausend der Alphabetschrift

Die Geschichte der alphabetischen Schrift beginnt in der Levante des 2. Jahrtausend v.u.Z. Hier führten Sprach- und Schriftkontakte zu Schriftschöpfungen. Diese Studie untersucht Zeichen und Räume im Umkreis der Schöpfung der Alphabetschrift und diskutiert den Schriftgebrauch und die frühe Schriftreformen. So können wir das kulturelle Phänomen Alphabetschrift in seinen kulturellen Bedingungen verstehen. Die Schöpfung der Alphabetschrift und der frühe Gebrauch lagen im sakralen Feld, doch wurden dem Schriftgebrauch nach der Übernahme in die mittel- und spätbronzezeitlichen Stadtstaaten der Levante neue Nutzungsfelder erschlossen.

244 S., Hardcover, zahlreiche Abbildungen, 2012

€ 45,00, ISBN 978-3-86893-087-0

Ludwig D. Morenz

Bd. 2: VerLautungen von Macht Entwicklung von Schrift-Bildlichkeit und Bild-Schriftlichkeit im Niltal des Vierten und frühen Dritten Jahrtausends v. Chr.

Im 4. und frühen 3. Jahrtausend v.u.Z. als der formativen Phase der ägyptischen Kultur entfaltete sich im Niltal eine starke und innovative Mediendynamik, die wir im Rückblick als *HerausBildung* der Schrift fassen können. Im Blick auf Bild-schriftlichkeit und Schriftbildlichkeit werden mikroglobale Fallstudien zur graphischen Inszenierung von Königsideologie und Eliteinszenierung sowie zur Religion und Administration vorgelegt, des Weiteren visuelle Inszenierungen und der Prozess einer partiellen Phonetisierungen der Zeichen untersucht.

250 S., Hardcover, zahlreiche Abbildungen, 2021

€ 45,00, ISBN 978-3-86893-094-8



THOT. BEITRÄGE ZUR HISTORISCHEN EPISTEMOLOGIE UND MEDIENARCHÄOLOGIE

Ludwig D. Morenz, Andréas Stauder,
Beryl Büma (Hrsg.)

Bd. 3: Wege zur frühen Schrift: Niltal und Zweistromland

Schrift wurde im späten 4. Jahrtausend v.u.Z. im südlichen Zweistromland und im ägyptischen Niltal erfunden. Beide Regionen repräsentieren einen kontrastiven Komparatismus – nicht um ein gemeinsames Narrativ zu schaffen, sondern um Fragestellungen zu schärfen. Aber auch um Entwicklungsstränge zu verfolgen: frühe Schrift als visuelle Kommunikation und als Abbildung von Sprache; Kontexte, Akteure und Handlungsräume; Materialität und Formate der Schriftträger; Experimente, graphische Varianz, Norm und Standardisierung; distinktive graphische Ideologien usw.

421 S., Hardcover, zahlreiche farbige Abbildungen, 2022

€ 78,00, ISBN 978-3-86893-095-5

Ludwig D. Morenz

Bd. 4: Kultur- und mediengeschichtliche Essays zu einer Archäologie der Schrift

Von den frühneolithischen Zeichensystemen bis zu den frühen Schriftsystemen in Ägypten und dem Vorderen Orient

Eine medien- und mentalitätsgeschichtliche Grabung in den *Brunnen der Vergangenheit* hat für eine Archäologie der Schrift und ihre Vorstufen in den letzten 20 Jahren eine enorm erweiterte Materialbasis bekommen. Die Studie analysiert Bilder, Bildzeichen und Schrift vom 10. bis zum 3. Jahrtausend v.u.Z. Ein Schwerpunkt liegt dabei im frühen Neolithikum Obermesopotamiens mit der Herausbildung von spezifischen Bildzeichen, ein zweiter fokussiert die Entstehung von Schrift im engeren Sinn (4. und frühes 3. Jahrtausend v.u.Z.).

406 S., Hardcover, zahlreiche Abbildungen, 2013

€ 78,00, ISBN 978-3-86893-096-2



THOT. BEITRÄGE ZUR HISTORISCHEN
EPISTEMOLOGIE UND MEDIENARCHÄOLOGIE

Ludwig D. Morenz

Bd. 5: Vom Kennen und Können

Zur Mentalitäts- und Mediengeschichte des Mittleren Reiches im Horizont von Abydos

Das Gebiet von Abydos war vom 4. Jahrtausend an ein zentraler Ort der ägyptischen Kultur. Während es in der proto- und frühdynastischen Zeit als Hauptstadt und Residenznekropole diente, wurde es im ausgehenden 3. und frühen 2. Jahrtausend v.u.Z. zu einem neuartigen Sakrotop gestaltet. Die Nekropole und insbesondere das Grab des Djer wurden als Grab des Gottes Osiris reinterpretiert und die so markante Vorstellung vom Totengericht geprägt. Anhand von Fallstudien (Stelen des Abkau und des Irtisen) wird die kulturelle Dynamik des Kult- und Kulturzentrums Abydos mit ihren herausragenden Innovationen sichtbar.

222 S., Hardcover, zahlreiche farbige Abbildungen, 2020

€ 45,00, ISBN 978-3-86893-312-3

Ludwig D. Morenz

Bd. 6: Supplementärer Sinnüberschuß zur Ausweitung von Decorum

Ludologische Fallstudien im Ägyptischen Museum Kairo

Zwischen Bild und Schrift waren die Grenzen in der ägyptischen Kultur offen. Die hier untersuchten Objekte standen sämtlich funktional in den sakral geprägten Kontexten „Grab“ und „Tempel“. Dabei diente die spielerische Kodierungsweise von Schrift als Bild und Bild als Schrift der Ausweitung der Darstellbarkeitskonventionen. Zwei Fallstudien zur sakralen Überhöhung von hohen Beamten betreffen das frühe und das spätere Alte Reich, zwei Essays sind dem Neuen Reich und dem bildschöpferische Umgang der Echnaton-Zeit sowie der Vergöttlichung von Ramses II. gewidmet.

142 S., Hardcover, zahlreiche farbige Abbildungen, 2020

€ 45,00, ISBN 978-3-86893-339-0



BONNER ÄGYPTOLOGISCHE BEITRÄGE

*Die Bonner Ägyptologischen Beiträge (BÄB) werden
herausgegeben von den Mitarbeiter:innen der Abteilung für
Ägyptologie an der Universität Bonn.
Zu Beiträgen laden wir herzlich ein!*

Ludwig D. Morenz

Bd. 1: Zählen - Vorstellen - Darstellen

Eine Archäologie der altägyptischen Zahlen

Der Blick auf das Zahlensystem, seine Prägung, seine Varianten und seine historische Bedingtheit eröffnet uns Einblicke sowohl in die Mentalitäts- als auch die Sozialgeschichte. Das ägyptische Dezimalsystem war bereits am Anfang des 3. Jahrtausend v.u.Z. vollständig entwickelt. Was uns im Rückblick so einfach erscheint, war in der konzeptuellen Entwicklung und der graphischen Umsetzung eine kulturträchtige Leistung. Dabei können wir sowohl einschneidende Neuerungen (etwa die Notation der Zehnerpotenzen) als auch graduelle, weiche Veränderungen beobachten. Ohne diese Entwicklungen hätte die ägyptische Kultur vermutlich ganz anders ausgesehen.

147 S., kart., zahlreiche Abbildungen, 2013

€ 19,80, ISBN 978-3-86893-121-1

Violaine Chauvet

Bd. 2: Crafting Elite Identity in the Old Kingdom

The *Imakh*-Status in Private Tombs

ca. 150 S., kart., zahlreiche Abbildungen,

Erscheint ca. Anfang 2024

€ 19,80, ISBN 978-3-86893-313-0



Ludwig D. Morenz

Bd. 3: Kleine Archäologie des ägyptischen Humors
Ein kulturgeschichtlicher Testschnitt

Humor fasziniert. Die „Worte des Lachens“ fördern unser Verständnis der altägyptischen Kultur wesentlich. Auch im Altertum lachten die Kinder, Frauen und Männer an den Ufern des Nils immer wieder, sicher oft lebhaft und manchmal derb. Der Humor prägte ihre Lebenswelt in verschiedener Hinsicht. In den Quellen ist uns die Humorkultur für die Oberschicht, für Männer und für Ältere besser fassbar als für Kinder, Frauen oder die Unterschichten. Eher affirmativ als subversiv wirkte der Humor für die Ordnung der Gesellschaft und die soziale Hierarchie stabilisierend.

253 S., kart., zahlreiche Abbildungen, 2. Auflage 2014

€ 22,80, ISBN 978-3-86893-124-2

Martin Fitzenreiter

Bd. 4: Original und Fälschung im Ägyptischen Museum der Universität Bonn

Dieses Buch ist kein Buch über Fälschungen. Es ist ein Buch über Objekte und ihre Eigenschaften, über Dinge und ihre Bedeutung. Und eine Eigenschaft von Objekten ist die, ein Original zu sein – oder eine Fälschung. Bei Dingen, die aus der Vergangenheit stammen (oder stammen sollen), ist die Spannung zwischen Original und Fälschung besonders groß. Nicht nur, weil durch das vorgebliche Alter die Fälschung besonders wertvoll erscheint. Vielmehr, weil die Fälschung eines antiken Objektes in ganz eigenartiger Weise überhaupt erst deutlich macht, welche Funktion und Bedeutung ein antikes Objekt heute hat. Fälschungen sind für das Jetzt produzierte Surrogate, die ihre Kraft aus der Vergangenheit ziehen. Und damit die Aura der Objekte imitieren, die wir als Originale zu erleben versuchen.

236 S., kart., zahlreiche Abbildungen, 2014

€ 22,80, ISBN 978-3-86893-155-6



BONNER ÄGYPTOLOGISCHE BEITRÄGE

Sarah Konert, Ludwig D. Morenz, Sabrina Weil
Bd. 5: Skarabäen des späten Mittleren Reiches und der Hyksoszeit

Käferamulette aus der Sammlung Müller-Feldmann

Skarabäen gehören zu den markanten Leitformen der altägyptischen Kultur. Diese kleinen Käfer enthalten als frühe Massenkommunikationsmittel unterschiedliche Informationen zur Religion, zu sozio-ökonomischen Verhältnissen, zu interkulturellen Kontakten etc. Dieser Katalog stellt eine Gruppe von 60 bisher unbekannten Skarabäen der Sammlung Müller-Feldmann aus dem Mittleren Reich und der Hyksoszeit vor, und ihr kultureller Horizont wird aus verschiedenen Perspektiven in den Blick genommen.

124 S., kart., mit zahlreichen Abbildungen, 2014

€ 16,80, ISBN 978-3-86893-156-3

Ludwig D. Morenz

Bd. 6: Der Erinnerer – ein bedrohlicher altägyptischer Dämon und die existentielle Furcht vor dem Totengericht

Die altägyptische Kultur war stark auf Erinnerung ausgerichtet, gerade auch im Totenkult. Überwiegend war diese positiv konnotiert. Gegen diesen dominanten Grundton wird hier eine zunächst sehr überraschende spezifische Negativierung, ja Dämonisierung von Erinnerung herausgearbeitet und kulturgeschichtlich verortet. Der Dämon „Erinnerer“ verkörpert eine besondere Facette der ägyptischen Jenseitsreligion, und er steht in engem Bezug zu den Vorstellungen vom Totengericht.

107 S., kart., mit zahlreichen Abbildungen, 2015

€ 16,80, ISBN 978-3-86893-161-7



BONNER ÄGYPTOLOGISCHE BEITRÄGE

9

Uta Siffert

Bd. 7: Ein Eingeweidekasten aus der Sammlung Preuß im Ägyptischen Museum der Universität Bonn

Die körperliche Unversehrtheit bildete im Alten Ägypten eine wesentliche Voraussetzung für die Fortexistenz nach dem Tode. Der Leichnam wurde deshalb einer perfektionierten Mumifizierungstechnik unterzogen. Der „Bonner Eingeweidekasten“ aus der Ptolemäerzeit fungierte als Aufbewahrungs- und Schutzbehältnis für die mumifizierten Organe des Verstorbenen Her-ib-Djehuti, Sohn des Pa-di-Usir. Die abgebildeten Szenen beschreiben den Weg des Toten durch das Jenseits und die dort stattfindenden regenerativen Vorgänge.

236 S., kart., mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 2015

€ 22,80, ISBN 978-3-86893-188-4

Kirsten Konrad (Hg.)

Bd. 8: Macht, Weisheit und Unsterblichkeit

Motive der westeuropäischen Ägyptenrezeption des 19. und 20. Jahrhunderts

Die Studie analysiert zentrale Motive der westeuropäischen Ägyptenrezeption. So wird die allumfassende, gottähnliche Macht, die altägyptischen Königen zuerkannt wurde, durch ikonographische Details auf die Herrscherideologie Napoleons transponiert. Entwürfe zu Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ repräsentieren Weisheit mittels einer ägyptisierenden Szenerie. Der Aspekt der Unsterblichkeit wird in die sepulchrale Kunst um 1900 projiziert und versinnbildlicht hier einen christlichen Ewigkeitsanspruch.

158 S., kart., mit zahlreichen Abbildungen, 2017

€ 17,80, ISBN 978-3-86893-239-3



BONNER ÄGYPTOLOGISCHE BEITRÄGE

Ludwig D. Morenz

Bd. 9: Trauma und Therapie?

Die Schöpfung der *schönen Literatur* als eine kulturpoetische Bewältigung des Königsmordes an Amenemhet I.?

In diesem Essay wird Geschichte im Spiegel der Literatur und zugleich die Frage nach den historischen Bedingungen von schöner Literatur (*md.w nfr.w*) im frühen Zweiten Jahrtausend v.u.Z. analysiert. Dabei wird der Königsmord an Amenemhet I. als ein zentrales Ereignis nicht nur von sozialer und königsideologischer, sondern auch von anscheinend umwälzender kulturpoetischer Bedeutung herausgearbeitet. Insbesondere wird die Frage nach dem Regizid als Trigger der schönen Literatur gestellt, multiperspektivisch untersucht und, jedenfalls in der Tendenz, positiv beantwortet.

114 S., kart., mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 2020
€ 19,00, ISBN 978-3-86893-326-0

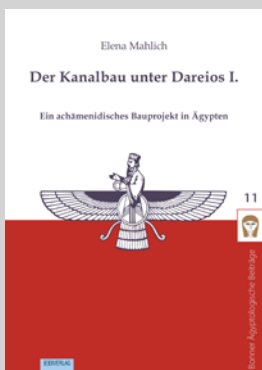
Martin Fitzenreiter

Bd. 10: Technologie und/als/eine Kulturwissenschaft

Gedanken zu einer Archäologie von Dingen und Menschen erläutert und mit Beispielen versehen anhand der Funde des Bronzegusskonvolutes von der Qubbet el-Hawa (Ägypten)

Alles, was wir über die Menschen der Antike zu wissen meinen, haben uns Funde, also Dinge und Objekte erzählt. *Wie aber kommen die Dinge dazu, so viel über die Menschen zu wissen?* Anhand eines außergewöhnlichen Fundes – einem in einer Grabanlage bei Assuan gefundenen Gusskonvolut aus der Mitte des 1. Jahrtausends v.u.Z. – wird den Verknüpfungen nachgespürt, die Menschen und Dinge eingehen: Verknüpfungen, die beide Seiten erst zu dem machen, was sie sind.

474 S., kart., mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 2020
€ 39,90, ISBN 978-3-86893-340-6



Elena Mahlich

**Bd. 11: Der Kanalbau unter Dareios I.
Ein achämenidisches Bauprojekt in Ägypten**

Aus dem achämenidenzeitlichen Ägypten liegen trotz einer vergleichsweise langen Herrschaft der Perser während der 27. Dynastie, die von der Eroberung Ägyptens durch Kambyses II. bis zum Jahr 404 v.u.Z. dauerte und somit mehr als ein Jahrhundert umfasst, nur wenige keilschriftliche Quellen vor. Zu den besonders bemerkenswerten Funden ist das Konvolut der Kanalstelen zu nennen, die Dareios I. anlässlich der Einweihung eines Kanals aufstellen ließ. Die Stelen berichten über den Bau dieses Kanals, der den Pelusischen Nilarm mit dem Roten Meer verband. Der vollendete Kanal wies eine Länge von 200 Kilometern auf, womit seine Ausmaße mit dem des modernen Suezkanals vergleichbar sind.

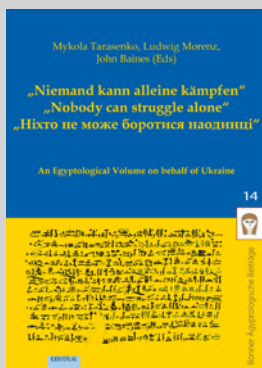
275 S., kart., 2020, € 22,80, ISBN 978-3-86893-341-3

Ludwig D. Morenz

Bd. 12: Anchtifi von Hefat: Manns-Kerl und Messias?

Anchtifi gilt als unser ägyptologischer Kronzeuge für die *Zeit der Regionen* (spätes 3. Jahrtausend v.u.Z.). Hier wird diese Kronzeugenschaft allerdings etwas in Frage gestellt, weil die sprachliche Schaustellung exzentrisch singulär ist. Der so außergewöhnlichen Personenschilderung in der Selbst-Präsentation mit dem Anspruch auf Unvergleichlichkeit auch in Vergangenheit und Zukunft soll die Charakterisierung des Actors als „messianisch“ Rechnung tragen. Diese herausragende Einzigkeit korrespondiert mit einer massiven Inszenierung Anchtifis als markant maskulin; in seinen Worten: „Ich bin ein Manns-Kerl: es wird keinen Anderen geben“.

151 S., kart., mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 2022
€ 19,80, ISBN 978-3-86893-406-9



BONNER ÄGYPTOLOGISCHE BEITRÄGE

Ludwig D. Morenz

Bd. 13: Ikonizität der Buchstaben. Visuelle Dimensionen und Assoziationen in der frühen Alef-Bet-Schrift

Diese drei Essays verfolgen Fragestellungen einer Schriftgeschichte im Spannungsfeld von zum einen Klangnotation und zum anderen Dimensionen der Bildlichkeit. Schriftgeschichtlich ist der Beginn der Alef-Bet-Schrift um 1900 v.u.Z. ein faszinierendes Studienobjekt, weil hier etwas ganz Neues von einer buchstäblich weltgeschichtlichen Bedeutung begann. Sie ähnelt konzeptionell *noch* der Hieroglyphenschrift und war doch *schon* buchstäblich phonozentrisch angelegt. Erst in allmählich wachsender Gebrauchsroutine und vor allem auch einen Wechsel der sozio-kulturellen Bezugsräume (Nomaden in der Mittelbronzezeit versus Stadtstaaten der Spätbronzezeit) schälte sich dann das in seiner konzeptionellen Einfachheit bis heute so erfolgreiche und dabei dezidiert phonographische Werkzeug *Alphabetschrift* immer stärker heraus. Hier liegen die Wurzeln unserer modernen alphabetbasierten Schriften.

93 S., kart., mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 2023

€ 19,80, ISBN 978-3-86893-437-3

Mykola Tarasenko, Ludwig Morenz, John Baines (Eds)

Bd. 14: „Niemand kann alleine kämpfen“

„Nobody can struggle alone“

„Ніхто не може боротися наодинці“

An Egyptological Volume on behalf of Ukraine

ca. 280 S., kart., mit zahlreichen farbigen Abbildungen,

erscheint ca. November 2023

€ 26,80, ISBN 978-3-86893-443-4



THEMENHEFTE AUS DEM
ÄGYPTISCHEN MUSEUM BONN

Herausgegeben von Andreas Dorn und Ludwig D. Morenz

Ludwig D. Morenz, David Sabel

**Heft 1: Auf dem Weg nach Serabit el Chadim –
Der Rastplatz von Rod el Air als Kulturmagnet**

Wir starten unsere Reihe mit einer Vorstellung der Bonner archäologischen Arbeit im Südwest-Sinai. In diesem kulturell vielschichtigen Gebiet des Hochplateaus von Serabit el-Chadim befand sich der große Rastplatz auf dem Weg zu den Türkis- und Kupferminen und dem Hathortempel von Serabit el-Chadim. Kulturhistorisch bedeutsame Spuren der Ägypter, aber auch der Kanaanäer der Mittleren und späten Bronzezeit – so der Anfang der Alphabetschrift und ein neu entdecktes Zeichensystem – zeugen von einer faszinierenden Kulturlandschaft.

58 S., kart., durchgehend farbig illustriert, 2015

€ 9,80, ISBN 978-3-86893-206-5

Ludwig D. Morenz

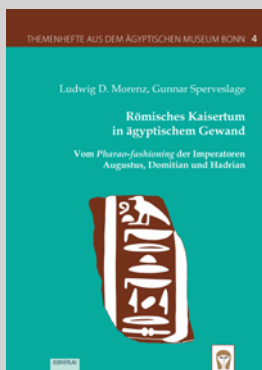
**Heft 2: Transmediterrane Kulturkontakte in der
Römerzeit**

**Von Altägyptischem in der römischen Tempelwelt und
Griechisch-Römischem in der ägyptischen Tempelwelt**

Forschungen zu den Kulturkontakten zwischen dem klassischen Altertum und dem Alten Ägypten werden gegenwärtig durch (post-)moderne Diskussionen um Akkulturationen und Hybridität bereichert. Zwei Essays, die dem Iseum von Pompej und der einzigen bekannten ägyptischen Darstellung der Nilquelle gelten, schließen hier an und weisen markante kulturelle Spannungsfelder nach. Dazu kommt in beiden Fällen die medienkulturelle Frage der Gestaltung mythologischer Bilder sowie die kulturell-ethnische Frage Ägyptisch versus Ägyptisierend.

104 S., kart., durchgehend farbig illustriert, 2017

€ 14,80, ISBN 978-3-86893-243-0



THEMENHEFTE AUS DEM
ÄGYPTISCHEN MUSEUM BONN

Ludwig D. Morenz

Heft 3: Ein Trigger für „unsere“ Alphabetschrift
Die kanaanäisch-ägyptischen Göttergleichungen
El-Ptah und Bacalat-Hathor

Die konsonantische Alphabetschrift ist die Kulturtechnik der Mittelbronzezeit, die weltweit bis in unsere Gegenwart und Zukunft fortwirkt. Ihre Genese gründet elementar in den starken Kulturkontakten Ägypter-Kanaanäer unter den besonderen sozio-ökonomischen Bedingungen von Serabit el-Chadim und dabei spezifisch in den religionsgeschichtlich keineswegs trivialen interkulturellen Göttergleichungen ägyptische Hathor = kanaanäische Bacalat und ägyptischer Ptah = kanaanäischer El. Entwicklung und Gebrauch der frühen Alphabetschrift standen also in einem deutlich sakralen Horizont. Auf der Basis neuer epigraphischer Aufnahmen aller bekannten Inschriften in Verbindung mit einer kulturwissenschaftlichen Analyse wird diese medienarchäologische Spezifik hier herausgearbeitet und untermauert.

86 S., kart., durchgehend farbig illustriert, 2019

€ 14,80, ISBN 978-3-86893-301-7

Ludwig D. Morenz, Gunnar Sperveslage

Heft 4: Römisches Kaisertum in ägyptischem Gewand

Vom Pharaio-fashioning der Imperatoren Augustus, Domitian und Hadrian

Wie inszenieren sich Herrscher kulturell, welche traditionellen Spielräume werden aufgegriffen, erweitert, erschaffen oder aufgegeben? Fallstudien zu Augustus, Domitian und der diplomatischen Sprache unter Hadrian zeigen Kulturkontakte und Traditionen zwischen Altägypten und Römischen Reich in einem komplexen Wechselspiel.

74 S., kart., durchgehend farbig illustriert, 2020

€ 14,80, ISBN 978-3-86893-323-9



THEMENHEFTE AUS DEM
ÄGYPTISCHEN MUSEUM BONN

Ludwig D. Morenz, Gunnar Sperveslage

Heft 5: Wo bleibt Mut?

**Mehrschichtige Heilshoffnung im Zusammenspiel von
Rauhem und *Glatttem* auf der Bonner Kalksteintafel
BoSAe 2113**

Persönliche Frömmigkeit ist ein Bereich der ägyptischen Religion, der uns näher an Ängste und Hoffnungen der Menschen vor drei Jahrtausenden im antiken Niltal bringt. In diesem Horizont wird eine beidseitig reliefierte Steintafel aus dem Bonner Ägyptischen Museum neu erschlossen. Bildlich ausgearbeitet ist die „offizielle“ Seite mit dem vor den Göttern Amun und Chons opfernden Pharaon, während die Rückseite mit Löwenkopf und drei Ohren dies als Persönliche Religion komplementiert. Der Löwenkopf kann als Erscheinung der Göttin Mut gedeutet werden, während die Ohren für göttliches Hören und Erhören stehen. So ergibt sich in der kompositionellen Doppelgesichtigkeit der Steintafel ein starkes Zusammenspiel von Offizieller und Persönlicher Religion.

112 S., kart., durchgehend farbig illustriert, 2022

€ 16,80, ISBN 978-3-86893-426-7



HANS-BONNET-STUDIEN ZUR ÄGYPTISCHEN RELIGION (HABOS)

Herausgegeben von Ludwig D. Morenz

Ludwig D. Morenz

Bd. 1: GOTT – Zum Ursprung von El im mittelbronzezeitlichen Serabit el Chadim

Der Gott El ist familienähnlich zum hebräischen JHWH, und wir kennen ihn neben der Hebräischen Bibel auch aus den ugaritischen Mythen (13./12. Jh. v.u.Z.), und – noch einmal Jahrhunderte älter – von den früh-alefbetischen Inschriften aus Serabit el Chadim. Als der Ursprung der Alphabetschrift standen diese Texte aus der ersten Hälfte des Zweiten Jahrtausends bisher im Zentrum einer schriftgeschichtlichen Forschung. Sie lohnen aber auch die kulturhistorische Analyse und zeigen uns Wege zum Ursprung des Gottes El. Damit werden sie zu herausragenden religionsgeschichtlichen Quellen. Hinzu kommen ein hier neu erschlossenes und archäologisch faßbares Heiligtum dieses Gottes sowie die Welt der bildlichen Darstellungen.

97 S., kart., mit zahlreichen Abbildungen, 2023

€ 19,80, ISBN 978-3-86893-428-1

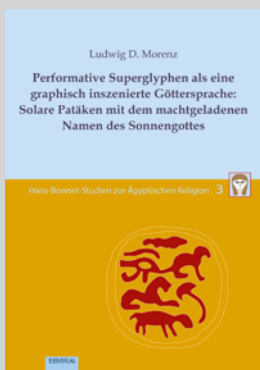
Ludwig D. Morenz

Bd. 2: Hoffen und Handeln Vom altägyptischen Heka

Magie – ägyptisch Heka – sollte es dem Menschen ermöglichen, seinen Willen umzusetzen. Kulturwissenschaftlich stellt sie eine akzeptierte Sakralpraxis im Dienst der Alltagsbewältigung dar: der Versuch einer Kolonisierung der Liminalität mit Kernfeldern wie Krankheit, Tod oder Liebe. Hoffen und Handeln bilden ihre zentrale Motivation.

198 S., kart., mit zahlreichen Abbildungen, 2016

€ 22,80, ISBN 978-3-86893-214-0



HANS-BONNET-STUDIEN ZUR ÄGYPTISCHEN
RELIGION (HABOS)

17

Ludwig D. Morenz

**Bd. 3: Performative Superglyphen als eine
graphisch inszenierte Göttersprache:
Solare Patäken mit dem machtgeladenen Namen
des Sonnengottes**

Im alten Ägypten wurde der wahre Name des Sonnengottes mit Bedeutung aufgeladen. Als sprachphilosophisches Konzept vom Namen, der Wesen verkörpert, gründet es in der magischen Annahme eines substantiellen Wort-Wesen-Bezuges.

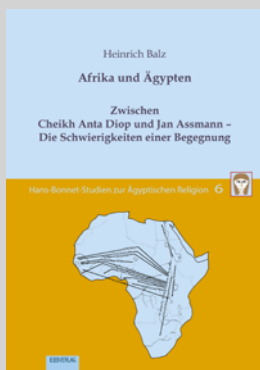
133 S., kart., mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 2019
€ 19,80, ISBN 978-3-86893-314-7

Ludwig D. Morenz

**Bd. 4: Multikulturelle Magie und ihr
alt-neuer Gott. Zur antiken Hybridgestalt des
alectorocephalen Anguipeden**

Die rätselhafte Gestalt des „Gottes der Magie“ – ein Mischwesen aus Menschenkörper mit Hahnenkopf und Schlangenfüßen – wurde mit den griechischen Buchstaben als IAΩ bezeichnet: eine interkulturelle Transposition des hebräischen Tetragramms JHWH. Da der hebräische Gott Jahwe aber traditionell bildlos war, wurde so im Dienst der Magie eine symbolstark-assoziationsreiche Darstellung gefunden, die als spezifisch bildliche Umsetzung des Namens IAΩ erklärt werden kann.

112 S., kart., mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 2020
€ 17,80, ISBN 978-3-86893-319-2



THEMENHEFTE AUS DEM
ÄGYPTISCHEN MUSEUM BONN

Ludwig Morenz, Beryl Büma, David Sabel
Bd. 5: Vorstaatliche Religion im neolithischen Niltal. Neue Perspektiven auf Vogel-Männer und -Frauen

ca. 198 S., kart., erscheint voraussichtlich 2023, € 22,80
ISBN 978-3-86893-420-5

Heinrich Balz
Bd. 6: Afrika und Ägypten
Zwischen Cheikh Anta Diop und Jan Assmann –
Die Schwierigkeiten einer Begegnung
Mit einem Beitrag von Martin Fitzenreiter
Erzählung und Erinnerung. Zur Polyphonie von
Aneignung.

Im Nachdenken über Afrika spielt das pharaonische Ägypten eine besondere Rolle. In der Beschäftigung mit Ägypten ist die afrikanische Verortung seiner Kultur eine Herausforderung. Wie ist der ungestüme Griff Afrikas nach Ägypten zu verstehen und kommt in der heutigen Ägyptologie Afrika vor oder wird es ausgeklammert? Der Bogen reicht von der Antike bis in die Neuzeit der Nationen des Niltals.

133 S., kart., 2022, € 19,80
ISBN 978-3-86893-392-5



BONNER AEGYPTICA

Martin Fitzenreiter, Frank Willer
und Johannes Auenmüller
**Materialien einer Gusswerkstatt
von der Qubbet el-Hawa**

Im Frühjahr 1969 wurde bei Ausgrabungen der Universität Bonn unter Leitung von Elmar Edel auf der Qubbet el-Hawa ein außergewöhnliches Depot mit Materialien einer antiken Gusswerkstatt gefunden. Im Zuge der Fundteilung gelangten die meisten Stücke des Konvolutes in das Ägyptische Museum der Universität Bonn und werden dort aufbewahrt.

Die Deponierung des für die Forschung zur antiken Metallurgie bisher einzigartigen Konvoluts geschah im Zuge der Nachnutzung von Grabanlagen aus dem Alten Reich (um 2100 v.u.Z.) in der ägyptischen Spätzeit (um 550–400 v.u.Z.). Das Depot enthält Objekte, die alle Fertigungsstufen von Metallgegenständen im Wachsaußschmelzverfahren dokumentieren. Es wurden Stücke von Rohwachs sowie Wachsmodele und die zu deren Herstellung genutzten Negativformen gefunden. Weiterhin enthielt es vollständige Gussformen, die in einem aufwendigen Mehrschalenverfahren hergestellt wurden und teilweise bereits für den Guss ausgebrannt worden sind. Schließlich zählen einige Metallfiguren sowie weitere figürliche Objekte zum Konvolut, die alle in den Bereich einer kunsthandwerklichen Werkstatt deuten. Eine Besonderheit stellen zudem Gussformen dar, in denen Fragmente von Metallfiguren zur Reparatur im Überfangguss vorbereitet waren.

303 S., Hardcover, A-4, durchgängig farbig illustriert, 2016
€ 79,00, ISBN 978-3-86893-225-6

EBOOK

€ 63,00, 978-3-86893-241-6



Herausgegeben von Amr El Hawary und Ludwig D. Morenz

Ludwig D. Morenz

**Bd. 1: Das Hochplateau von Serabit el-Chadim
Landschaftsarchäologie und Kulturpoetik**

Dieser erste Band der Studia Sinaitica ist Fragen und Ergebnissen unserer Bonner Grabungskampagne auf dem Hochplateau von Serabit el-Chadim gewidmet. Dieses landschaftlich faszinierende Gebiet ist von einer herausragenden Bedeutung für die Kulturgeschichte: sowohl als Ursprungsort der Alphabetschrift als auch aus größter ägyptischer Tempel außerhalb des Niltals. Hier werden in konkreten Fallstudien Fragen nach der Konzeptionalisierung von Landschaft (und insbesondere deren Sakralisierung) und nach Modi der Erinnerung diskutiert. In der Gestaltung des Hathor-Plateaus manifestierte sich eine markante kulturpoetische Energie, die in einer bemerkenswert eigenen und klaren Formensprache ausgedrückt ist. 220 S., Hardcover, zahlreiche Abbildungen, 2014

€ 45,00, ISBN 978-3-86893-119-8

Ludwig D. Morenz

**Bd. 2: Menschen und Götter. Buchstaben und Bilder
Die frühen alphabetischen Schriftzeugnisse im
Südwest-Sinai (2. Jahrtausend v. Chr.)**

Auf dem Hochplateau von Serabit el-Chadim, dem Entstehungsort der Alphabetschrift, wurde von einer kleinen Gruppe (semi-)nomadischer Kanaanäer relativ intensiv geschrieben. Dabei werden auch einige neu entdeckte frühalphabetische Inschriften vorgestellt. Damit wird das kleine Corpus dieser Inschriften substantiell erweitert, während für bereits länger bekannte Inschriften teilweise neue Lesungen vorgestellt werden können. Eine wichtige Zielrichtung dieses Buches bildet zudem die kulturhistorische Kontextualisierung. 211 S., Hardcover, zahlreiche Abbildungen, 2014

€ 42,00, ISBN 978-3-86893-145-7



Ludwig D. Morenz

Bd. 3: Sinai und Alphabetschrift

Die frühesten alphabetischen Inschriften und ihr kanaanäisch-ägyptischer Entstehungshorizont im Zweiten Jahrtausend v. Chr.

Mit Beiträgen von David Sabel

„Unsere“ Alphabetschrift wurde während der Mittel-Bronze-Zeit in der Peripherie des Südwest-Sinai in Kontakt mit der schriftgeprägten Hochkultur des ägyptischen Mittleren Reiches von Beduinen erschaffen. Um diese Medienrevolution nachzuzeichnen, sind erstmals alle frühalphabetischen Inschriften aus dem Sinai und den Museen auf drei Kontinenten photographisch und zeichnerisch dokumentiert und analysiert worden – ein material turn, der auch bei bekannten Objekten zu neuen Erkenntnissen führte.

414 S., Hardcover, A-4-Format, farbig illustriert, 2019

€ 149,00, ISBN 978-3-86893-252-2

Ludwig D. Morenz

Bd. 4: Medienarchäologische Sondagen zum Ursprung „unseres“ Alphabets vor 4000 Jahren

Auf den Spuren des sinaitischen „He-Stammes“, der levantinischen Kanaanäer und der Ägypter im SW-Sinai des Mittleren Reiches

Diese Monografie leuchtet konkrete kulturpoetische Wechselwirkungen zwischen Schrift, Religion und kultureller Identität aus. So kann die noch bis in unsere Gegenwart folgenreiche Genese der Alphabetschrift vor 4000 Jahren spezifisch sozio-kulturell verortet und ein kohärentes Entstehungsnarrativ der seinerzeit noch stark hieroglyphischen Alphabetschrift im Umkreis des Hathortempels von Serabit el-Chadim quellengestützt erstellt werden.

113 S., Hardcover, farbig illustriert, 2021

€ 34,80, ISBN 978-3-86893-372-7



Ludwig D. Morenz, Stefan Wimmer
Bd. 5: Kultur-Poetik in der Mittelbronzezeit
Aspekte der frühesten Alphabetschrift im
kulturellen Schnittfeld Ägypter-Kanaanäer auf dem
Hochplateau von Serabit el-Chadim

In fünf Essays werden Fragen der frühen Alphabetschrift verfolgt. Zunächst wird das Dreiecksverhältnis von ägyptischer Hieroglyphenschrift, kanaanäischer früher Alphabetschrift und als drittem Zeichentyp den nicht-schriftlichen Markern in der ersten Hälfte des 2. Jahrtausends v.u.Z. diskutiert. Im folgenden Essay rücken Aspekte von medialer Inszenierung kultureller Identität in der und durch die frühe Alphabetschrift ins Zentrum. Anschließend werden überraschend spielerische schriftbildliche und bildschriftliche Formen des Gebrauchs dieser Schrift besprochen. Den Kern des vierten Aufsatzes bildet die konkrete Frage *Warum Alef*, die der Motivation der Zeichenwahl für den Buchstaben nachgeht. Schließlich werden die weltweit ersten *Carmina figurata* in den Blick genommen, die weit über die einfache phonographische Notation hinausweisen.

142 S., Hardcover, farbig illustriert, 2022

€ 34,80, ISBN 978-3-86893-417-5



Ludwig D. Morenz

Bd. 6: Polyglotte kanaänische Schreiber zwischen früher Alef-Bet-Schrift, „Ägyptogrammen“ und Hieroglyphenschrift.

Vom Nutzen und Spiel der Kulturkontakte im frühen Zweiten Jahrtausend v. Chr.

ca. 142 S., Hardcover, farbig illustriert, 2023

€ 34,80, ISBN 978-3-86893-442-7

EINZELTITEL FÜR KINDER

Das Geheimnis von Stierhausen

Eine Such-Geschichte von der Erfindung des Alphabets

Erzählt und aufgeschrieben von Gesine und Ludwig Morenz

Diese Geschichte ist für Kinder ab 10 Jahren gedacht. Es geht um die scheinbar so einfache Frage, wie, wo und warum die Alphabetschrift mit ihrem kleinen Buchstabensatz von heute 24 Buchstaben entstanden ist.

39 S., kart., durchgehend farbig illustriert, 2015

€ 6,80, ISBN 978-3-86893-209-6



*Herausgegeben von Vitali Bartash, Jan Dietrich und
Ludwig D. Morenz*

Ludwig D. Morenz

Bd. 1: Medienevolution und die Gewinnung neuer Denkräume

**Das frühneolithische Zeichensystem (10./9. Jt. v. Chr.)
und seine Folgen**

Die Archäologie öffnet der Kommunikationsgeschichte neue Horizonte. Diese Arbeit nimmt erstmals systematisch eine Schlüssel- und Scharnierphase der grafischen Kommunikation im 10. und 9. Jt. v.u.Z. in den Blick. Nach dem Ende der Eiszeit wurden Grundlagen gelegt, auf denen die spätere Kulturentwicklung aufbauen konnte. Besonders betroffen und miteinander vernetzt sind dabei die Bereiche: Bildanthropologie, Religionsgeschichte, Medienarchäologie und Semiotik, Mentalitätsgeschichte, Poetik, Metaphrologie und Narratologie. Behandelt wird der geografische Raum vorzüglich von Mesopotamien, doch werden zugleich auch mögliche Entwicklungslinien bis ins Niltal hin verfolgt. Kern und Ausgangspunkt dieser Überlegungen sind die neuen faszinierenden Funde und Befunde vom Göbekli Tepe in Obermesopotamien.

294 S., Hardcover, zahlreiche Abbildungen, 2014

€ 58,00, ISBN 978-3-86893-105-1



Ludwig D. Morenz, Beryl Büma

Bd. 2: Gesichts-Fragen

Bildanthropologische Blicke. Europäisches Paläolithikum - Vorderasiatisches Neolithikum - Bronzezeitliches Ägypten

Das Gesicht stand und steht in vielen Kulturen im Fokus der Menschendarstellung. Es ist einerseits naturgegeben und andererseits kulturell konstruiert, zudem wurde auch das „natürliche“ Gesicht kulturell geformt. Hinzu kommt die Korrespondenz von innen und außen und die Bildhaftigkeit des physisch „realen“ Gesichtes im Sinne von a) Maske als äußeres Gesicht und b) Gesicht als innere Maske. Anhand von konkreten Beispielen werden bildanthropologische Fragen vom Paläolithikum über das Neolithikum bis in die altägyptische Kultur analysiert.

187 S., Hardcover, zahlreiche Abbildungen, 2017

€ 45,00, ISBN 978-3-86893-230-0

Ludwig D. Morenz

Bd. 3: Göbeklis Götter

Die globalgeschichtlich erste Herausbildung von restringierter Semographie zur Präzisierung neuartiger sakraler Bildlichkeit im 10./9. Jahrtausend

Das östliche Anatolien beherbergt am Göbekli Tepe die ältesten Götter der Menschheitsgeschichte. Diese 12.000 Jahre alten und bis zu fünfeinhalb Meter hohen steinernen Bildwerke sind ein bimediales Hybrid aus BILD und NAME. Die mikro-globale Studie zu Götter-Fragen, Paläokubismus und Herausbildung der Semographie im Zehnten und Neunten Jahrtausend beleuchtet eine menschheitsgeschichtliche Dimension.

73 S., Hardcover, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 2021

€ 19,80, ISBN 978-3-86893-380-2



KATARAKT. ASSUANER ARCHÄOLOGISCHE ARBEITSPAPIERE

*Herausgegeben von Ludwig D. Morenz, Beryl Büma,
Frank Förster, David Sabel*

Ludwig D. Morenz, Abdelmonem Said,
Mohamed Abdelhay

Bd. 1: Binnenkolonisation am Beginn des ägyptischen Staates

**Eine Fallstudie zur Domäne des Königs SKORPION im
späten Vierten Jahrtausend v. Chr.**

Das Wadi el Malik nordöstlich von Assuan steht noch ganz am Anfang der archäologischen Erforschung. Neben zahlreichen Felsbildern markiert eine monumentale Felsinschrift aus dem 4. Jahrtausend v.u.Z. hieroglyphisch-spezifisch die „Domäne des Horus-Königs Skorpion“. Damit handelt es sich um das globalgeschichtlich älteste Ortsnamensschild der Welt. In dieser Studie wird diese Inschrift mediengeschichtlich und kulturhistorisch kontextualisiert.

*188 S., kart., mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 2020
€ 29,80, ISBN 978-3-86893-357-4, Deutsch/Arabisch*

Ludwig D. Morenz

Bd. 2: Nil-Fragen im Blick auf die Flußinseln Elephantine und Sehel

**Von alten mytho-poetischen Sinnzuschreibungen
an die Assuaner Kataraktlandschaft bis hin zu einer
erfundenen Tradition**

Als faszinierender Fluß von außergewöhnlicher kulturhistorischer und sozio-ökonomischer Bedeutung verlockte der Nil die an seinen Ufern Lebenden zur kulturellen Auseinandersetzung. Drei Essays nehmen die Bildmetapher einer Insel als ein Wasser spritzender Elefant, die allmähliche Personifikation eines Naturphänomens zur Göttin (Satet) und schließlich eine Geschichtsfälschung in den Blick.

*107 S., kart., mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 2021
€ 22,80, ISBN 978-3-86893-364-2*



STUDIEN ZUR ARCHÄOLOGIE UND
GESCHICHTE ALTÄGYPTENS

*Herausgeber: Deutsches Archäologisches Institut Abteilung
Kairo und Ägyptologisches Institut Universität Heidelberg*

Stephan J. Seidlmayer

**Bd. 1: Gräberfelder aus dem Übergang
vom Alten zum Mittleren Reich**

Studien zur Archäologie der Ersten Zwischenzeit

465 S. kart., 178 Abbildungen, 1990

€ 50,00, ISBN 978-3-927552-01-2

Petra Barthelmeß

**Bd. 2: Der Übergang ins Jenseits in den
thebanischen Beamtengräbern der Ramessidenzeit**

XVI + 200 S., kart., 50 Abbildungen, 2 Tafeln und

2 Faltpfalten im Format 50 cm x 70 cm mit 24 Abbildungen

1992, € 50,00, ISBN 978-3-927552-04-3

Eberhard, Dziobek, Thomas Schneyer,
Norbert Semmelbauer

**Bd. 3: Eine ikonographische Datierungsmethode
für thebanische Wandmalereien der 18. Dynastie**

X + 84 S., kart., 8 Tafeln mit 15 Fotografien, 1992

€ 25,00, ISBN 978-3-927552-05-0

Thomas von der Way

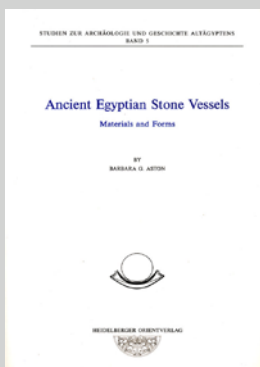
**Bd. 4: Göttergericht und „Heiliger“
Krieg im Alten Ägypten**

Die Inschriften des Merenptah zum

Libyerkrieg des Jahres 5

X + 84 S., kart., 8 Tafeln mit 15 Fotografien, 1992

€ 25,00, ISBN 978-3-927552-06-7



STUDIEN ZUR ARCHÄOLOGIE UND GESCHICHTE ALTÄGYPTENS

Barbara Greene Aston

Bd. 5: Ancient Egyptian Stone Vessels Materials and Forms

*XX + 196 S., kart., 22 Abbildungen und
230 Zeichnungen von Gefäßen, 16 Tafeln mit
42 Farbphotografien, 1994*

€ 75,00, ISBN 978-3-927552-12-8

Boleslaw Ginter, Janusz K. Kozłowski

Bd. 6: Predynastic Settlements near Armant

*VIII + 194 S., kart., 71 Strichzeichnungen
und 56 Tabellen, 60 Tafeln mit Strichzeichnungen
8 Tafeln mit 32 Fotografien, 1994*

€ 50,00, ISBN 978-3-927552-15-9

Günther Lapp

Bd. 7: Typologie der Särge und Sargkammern von der 6. bis 13. Dynastie

*XL + 354 S., kart., 44 Tafeln mit 92 Fotografien –
davon 67 unveröffentlicht – 27 Abbildungen, 1993*

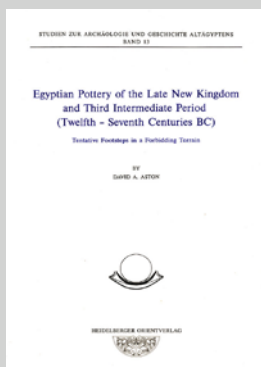
€ 50,00, ISBN 978-3-927552-09-8

Thomas von der Way

Bd. 8: Untersuchungen zur Spätvor- und Frühgeschichte Unterägyptens

*XXVIII + 141 S., kart., 26 Abbildungen;
1 Tafel mit 2 Fotografien; 6 Seiten Index, 1993*

€ 40,00, ISBN 978-3-927552-16-6



Detlef Franke

**Bd. 9: Das Heiligtum des Heqaib auf Elephantine.
Geschichte eines Provinzheiligtums im
Mittleren Reich**

*XVI + 290 S., kart., 11 Strichzeichnungen und
2 Pläne, 12 Tafeln mit 15 Fotografien, 1994
€ 50,00, ISBN 978-3-927552-17-3*

Brigitte Dominicus

**Bd. 10: Gesten und Gebärden in Darstellungen des
Alten und Mittleren Reiches**

*XIV + 191 S., kart., 64 Strichzeichnungen, zahlreiche Tabellen
1994, € 50,00, ISBN 978-3-927552-18-0*

Heike Guksch

Bd. 11: Königsdienst

Zur Selbstdarstellung der Beamten in der 18. Dynastie
X + 277 S., kart., 1994, € 40,00, ISBN 978-3-927552-20-3

Jan Assmann, E. Dziobek, H. Guksch (Hrsg.)

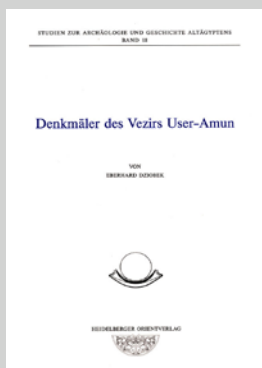
**Bd. 12: Thebanische Beamtennekropolen
Neue Perspektiven archäologischer Forschung.
Internationales Symposium Heidelberg 9.-13.6.1993**

*XIV + 294 S., kart., 19 Tafeln mit 40 Fotos, 1995
€ 70,00 ISBN 978-3-927552-21-0*

David Aston

**Bd. 13: Egyptian Pottery of the Late New Kingdom
and Third Intermediate Period
(Twelfth - Seventh Centuries BC): Tentative
Footsteps in a Forbidding Terrain.**

*X + 350 S. kart., 240 Seiten Abbildungen, 1996
€ 50,00, ISBN 978-3-927552-24-1*



STUDIEN ZUR ARCHÄOLOGIE UND GESCHICHTE ALTÄGYPTENS

Dina Faltings

Bd. 14: Die Keramik der Lebensmittelproduktion im Alten Reich

Iconographie und Archäologie eines Gebrauchsartikels

XII + 317 S., kart., 295 einzelne und

40 Seiten Strichzeichnungen, 26 Tabellen, 1998

€ 50,00, ISBN 978-3-927552-32-6

Claudia Nauerth

Bd. 15: Karara und El-Hibe

**Die spätantiken (,koptischen‘) Funde aus den badischen
Grabungen 1913–1914**

XVIII + 200 S., kart., 45 Tafeln mit 311 Fotografien, 1996

€ 80,00, ISBN 978-3-927552-28-9

Hubert Roeder

Bd. 16: Mit dem Auge sehen

**Studien zur Semantik der Herrschaft in den Toten- und
Kulttexten**

XII + 358 S., kart., 1996, € 75,00, ISBN 978-3-927552-29-6

Andrea M. Gnirs

Bd. 17: Militär und Gesellschaft

Ein Beitrag zur Sozialgeschichte des Neuen Reiches

X + 250 S., kart., 1996

€ 50,00 ISBN 978-3-927552-30-2

Eberhard Dzierbek

Bd. 18: Denkmäler des Vezirs User-Amun

168 S., kart., 1998

€ 75,00 ISBN 978-3-927552-34-0



Frauke Pumpenmeier

Bd. 19: Eine Gunstgabe von seiten des Königs
Ein extrasepulakrales Schabtidepot Qen-Amuns in
Abydos

X + 108 S., kart., 34 Abb., 12 Tafeln mit 49 Fotos, 1998
€ 25,00, ISBN 978-3-927552-31-9

Thomas Hikade

Bd. 21: Das Expeditionswesen im ägyptischen
Neuen Reich

Ein Beitrag zu Rohstoffversorgung und Außenhandel
XL + 277 S., kart., 2 Karten, 2000
€ 50,00, ISBN 978-3-927552-36-4

Nikolaus Tacke

Bd. 22: Verspunkte als Gliederungsmittel in
ramessidischen Schülerhandschriften

X + 214 S., kart., 2001, € 45,00, ISBN 978-3-927552-37-1

E. Christiana Köhler

Bd. 24: HELWAN I - Excavations in the Early
Dynastic Cemetery
Season 1997/98

S. 86, kart., Anhang: 69 Schau- und Bildtafeln, 2006
€ 40,00, ISBN 978-3-927552-42-5

Andreas Henning Pries

Bd. 27: Das nächtliche Stundenritual zum Schutz
des Königs und verwandte Kompositionen
Der Papyrus Kairo 58027 und die Textvarianten in den
Geburtshäusern von Dendara und Edfu

155 S. kart., (= 4 pl.); 30 cm + 1 CD-ROM, 2009
€ 40,00, ISBN 978-3-927552-45-6



HEIDELBERGER STUDIEN ZUM ALTEN ORIENT (HSAO)

*Herausgegeben von Harald Hauptmann (†),
Hartmut Waetzoldt und Peter A. Miglus*

Die Titel der Reihe HSAO erscheinen als fadengeheftete Ganzleinenbände im Format 29,7 × 21 cm.

Hartmut Waetzoldt, Harald Hauptmann (Hrsg.)
**Bd. 2: Wirtschaft und Gesellschaft von Ebla:
Akten der internationalen Tagung Heidelberg,
4.–7. November 1986**

Mit vielen Zeichnungen, Schaubildern und Plänen sowie
15 Tafeln mit 35 Fotos und 8 Zeichnungen.

XVIII + 390 S., 1988, € 85,00, ISBN 978-3-927552-00-3

Eva Andrea Braun-Holzinger
**Bd. 3: Mesopotamische Weihgaben der
frühdynastischen bis altbabylonischen Zeit**

Mit 7 Abbildungen und 24 Tafeln mit 84 Fotos.

XII + 408 S., 1991, € 95,00, ISBN 978-3-927552-02-X

Gudrun Dosch

**Bd. 5: Zur Struktur der Gesellschaft des
Königreichs Arraphé**

VIII + 174 S., 1993, € 95,00, ISBN 978-3-927552-08-9

Hartmut Waetzoldt, Harald Hauptmann (Hrsg.)

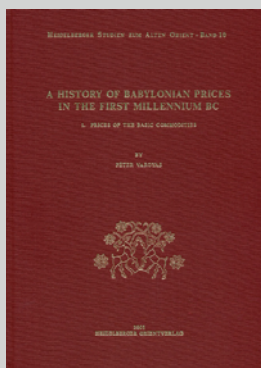
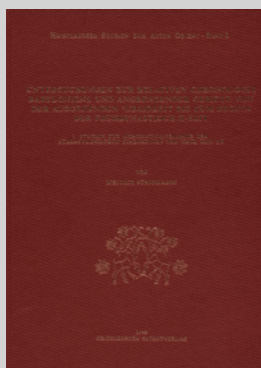
**Bd. 6: Assyrien im Wandel der Zeiten.
Akten der 39. Rencontre Assyriologique
Internationale, 6.–10. Juli 1992**

XVII + 397 S., 61 Tafeln, 1997, € 75,00, ISBN 978-3-927552-25-9

Gerfrid G. W. Müller

**Bd. 7: Studien zur Siedlungsgeographie und
Bevölkerung des mittleren Osttigrisgebietes**

XVI + 323 S., 11 Abb., 1 Faltkarte, 1994, € 75,00,
ISBN 978-3-927552-19-4



Dietrich Sürenhagen

Bd. 8: Untersuchungen zur relativen Chronologie Babyloniens und angrenzender Gebiete von der ausgehenden 'Ubaidzeit bis zum Beginn der Frühdynastisch-II-Zeit. I. Studien zur Chronostratigraphie der südbabylonischen Stadtruinen von Uruk und Ur

*XII + 328 S., 72 Doppeltafeln, darunter 3 Falttafeln, mit 512 Strichzeichnungen und 34 Fotos, 1999, € 90,00
ISBN 978-3-927552-35-6*

Hartmut Waetzoldt (Hrsg.)

Bd. 9: Von Sumer nach Ebla und zurück. Festschrift Giovanni Pettinato zum 27. September 1999 gewidmet von Freunden, Kollegen und Schülern

*XVIII + 380 S., mit 39 Strichzeichnungen, Autographen von 47 Keilschrifttafeln und 30 Siegelabrollungen, 20 Tabellen und Diagrammen und 7 Fotos, 2004, € 85,00
ISBN 978-3-927552-41-0*

Péter Vargyas

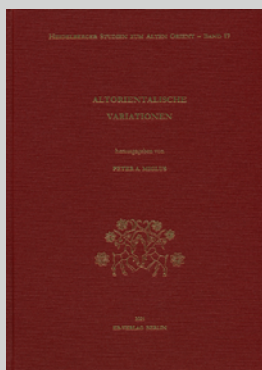
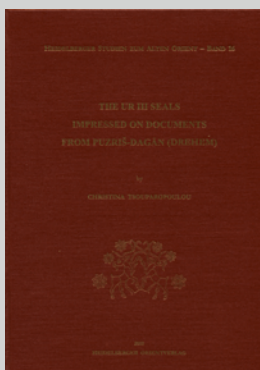
Bd. 10: A History of Babylonian Prices in the First Millennium BC. Vol. 1. Prices of the Basic Commodities

*XXXIII + 294 S., zahlreiche Tabellen, 2001, € 60,00
ISBN 978-3-927552-38-0*

Mark Altaweel

Bd. 11: The Imperial Landscape of Ashur: Settlement and Land Use in the Assyrian Heartland

*X + 164 S., 23 Tafeln, 2008, € 80,00
ISBN 978-3-927552-44-9*



HEIDELBERGER STUDIEN ZUM ALTEN ORIENT (HSAO)

Burhan Shakir Sulaiman

**Bd. 12: Irakische Ausgrabungen im
Makḥūl-Staudammgebiet (auf Arabisch)**

VII + 137 S., 240 Tafeln, 2010, € 90,00

ISBN 978-3-927552-46-3

Peter A. Miglus und Simone Mühl (Hrsg.)

**Bd. 14: Between the Cultures. The Central Tigris
Region from the 3rd to the 1st Millennium BC.
Conference at Heidelberg January 22nd–24th,
2009**

VI + 464 S., 40 Tafeln, 2011, € 110,00

ISBN 978-3-927552-48-7

David Kertai und Peter A. Miglus (Hrsg.)

**Bd. 15: New Research on Late Assyrian Palaces.
Conference at Heidelberg January 22nd, 2011**

VI + 124 S., 49 Tafeln, 2013, € 75,00

ISBN 978-3-927552-50-0

Christina Tsouparopoulou

**Bd. 16: The Ur III Seals Impressed on Documents
from Puzriš-Dagān**

XVI + 461 S., 57 Tafeln, 2015, € 120,00

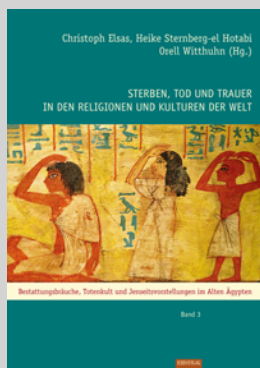
ISBN 978-3-927552-51-7

Peter A. Miglus (Hg.)

**Bd. 17: Altorientalische Variationen
Zum 90. Geburtstag von Eva Strommenger**

138 S., mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 2021, € 59,00,

ISBN 978-3-86893-371-0



STERBEN, TOD UND TRAUER IN DEN RELIGIONEN UND KULTUREN DER WELT

Herausgegeben von Christoph Elsas

Christoph Elsas (Hrsg.)

Bd. 1: Sterben, Tod und Trauer in den Religionen und Kulturen der Welt

**Gemeinsamkeiten und Besonderheiten
in Theorie und Praxis**

339 S., kart., mit zahlreichen Abbildungen, 3. Aufl. 2010

€ 19,80, ISBN 978-3-936912-69-2

Christoph Elsas (Hrsg.)

Bd. 2: Sterben, Tod und Trauer in den Religionen und Kulturen der Welt

**Die Würde des Menschen am Lebensende
in Theorie und Praxis**

413 S., kart., mit zahlreichen Abbildungen, 2011

€ 24,80, ISBN 978-3-936912-90-6

Christoph Elsas, Heike Sternberg-el Hotabi,
Orell Witthuhn (Hrsg.)

Bd. 3: Sterben, Tod und Trauer in den Religionen und Kulturen der Welt

**Bestattungsbräuche, Totenkult und
Jenseitsvorstellungen im Alten Ägypten**

296 S., kart., durchgehend farbig illustriert, 2015

€ 24,80, ISBN 978-3-86893-020-7

Christoph Elsas, Thomas Gebauer,
Wilhelm Richebächer

Bd. 4: Sterben, Tod und Trauer in den Religionen und Kulturen der Welt

**Dialog zu Tod und Gerechtigkeit zwischen Afrika und
Europa**

249 S., kart., mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 2021

€ 22,80, ISBN 978-3-86893-200-3



Klaus Finneiser & Jana Helmbold-Doyé (Hg.)
Der andere Blick. Forscherlust und Wissensdrang
Museumsgabe zum 80. Geburtstag von Karl-Heinz Priebe

Der Band umfasst 13 Artikel, in denen die aktuellen Forschungsergebnisse der Autor:innen präsentiert werden. Das Spektrum der Beiträge reicht dabei von der Untersuchung einzelner Museumsobjekte bzw. Objektgruppen über die Bearbeitung von Archivmaterialien und Forschungsfragen zur Restaurierung bis hin zu aktuellen Berichten aus der Feldforschung. Vielfach werden Fragen diskutiert, mit denen sich Karl-Heinz Priebe häufig selbst auseinandersetzt.

291 S., Hardcover, durchgängig farbig illustriert, 2015

€ 29,80, ISBN 978-3-86893-192-1

Uta Siffert

Von der Antike bis zur Moderne
Tierdarstellungen aus vier Jahrtausenden
in der Sammlung Preuß

Katalog zur Ausstellung im Ägyptischen Museum der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (2014); herausgegeben vom Ägyptischen Museum der Universität Bonn in Zusammenarbeit mit der Sammlung Preuß und der Antikensammlungen Ursula und Karl-Heinz Preuß.

151 S., Hardcover, durchgängig farbig illustriert, 2014

€ 16,80, ISBN 978-3-86893-158-7



WWW.EBVERLAG.DE

EBVERLAG DR. BRANDT

Rainer Kuhl

Jägerstraße 47

13595 Berlin

Tel.: 030 | 68977233

Fax: 030 | 91607774

E-Mail: post@ebverlag.de

Internet: www.ebverlag.de